

AfD Kreistagsfraktion Cuxhaven
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven
E-Mail: afdcuxhaven@yahoo.com



Cuxhaven, den 22.10.2018

Presseinformation der AfD Kreistagsfraktion Cuxhaven

Die Schließung zahlreicher Bankfilialen in Cuxland verdeutlicht einmal mehr, dass die in politischer Verantwortung stehenden Parteien (CDU/FDP, SPD und Grüne) den ländlichen Raum sträflich vernachlässigen. Lebensmittelhändler, Bank- und Postfilialen schließen, Arztpraxen werden aufgegeben, Fahrpläne immer weiter ausgedünnt, sogar manche Gastwirtschaften werden nicht weitergeführt und die politisch Verantwortlichen schauen zu, ja freuen sich mitunter über diese Entwicklung, weil sie ein hipbes, multikulturelles Gender-Großstadtleben bevorzugen.

Mobile Angebote wie zum Beispiel der Bus einer öffentlichen Bank, der die betroffenen Ortschaften anfährt sind zu begrüßen, dabei alleine darf es aber nicht bleiben. Die AfD Kreistagsfraktion fordert die etablierten Parteien auf, ihre Ballungsraum-zentrierte Politik zu ändern und sich wieder mehr um den ländlichen Raum zu kümmern. Das Leben auf dem Land ist schön und gerade die Digitalisierung bietet große Chancen. Manche Unternehmen könnte man mit gute ausgebaute digitaler Infrastruktur und attraktiven Konditionen zur Ansiedlung in ländlich geprägten Räumen bewegen.

Im Grundgesetz verankert, führt das Raumordnungsgesetz weiter aus: „Im Gesamtraum der Bundesrepublik Deutschland und in seinen Teilräumen sind ausgeglichene soziale, infrastrukturelle, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Verhältnisse anzustreben“. (§ 2 Abs. 2 Satz 1 ROG), und zwar gleichermaßen in Ballungsräumen wie in ländlichen Räumen, wie es im Folgenden heißt. Das ist klar und eindeutig, daher darf die Politik dieser Entwicklung im Cuxland nicht länger zusehen.

Ein erster Schritt wäre nach Ansicht der AfD die digitale Entwicklung des Cuxlands, zum Beispiel das Schließen der „Funklöcher“ und ein flächendeckendes Breitbandnetz.

AfD Kreisfraktion Cuxhaven
vertreten durch den Vorsitzenden
Anton Werner Grunert